Umgang mit Sterbenden

Maßnahmen

Im Allgemeinen sind die Regeln der psychischen Ersten Hilfe für den Patienten zu beachten.
Zusätzlich sind folgende Punkte wichtig:

- ruhige Umgebung herstellen, Zuschauer fernhalten
- die Frage des Patienten ob er sterben muss wahrheitsgemäß mit **„Ja“** beantworten
  Er kann sich somit auf die Situation einstellen und vielleicht noch etwas (für die Angehörigen) mitteilen was ihm wichtig ist
- Möchte der Patient jemanden oder einen Gegenstand der ihm wichtig ist bei sich haben?
- Will der Patient einen Seelsorger? Ggf. Konfession beachten!

weitere Hinweise

Eingeklemmte Personen

Personen, die schwer eingeklemmt sind (Fahrzeug, Maschinenteile, Verschüttung, etc.) und bei denen abzusehen ist dass sie im Zuge der Rettung durch die Entlastung der Einklemmung versterben (innerlich verbluten) sollte die **Möglichkeit gegeben werden sich bei den Angehörigen zu verabschieden**. Vielleicht kann beispielsweise eine Telefonverbindung zu den Angehörigen aufgebaut werden, über die sich der Sterbende verabschieden kann. Dies hilft nicht nur dem Patienten in seiner Situation, sondern vor allem auch sehr den Angehörigen bei der Trauerbewältigung!

Quellenangabe

- Lernskriptsammlung „Umgang mit Menschen im Einsatz“, Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (BFRA)

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)